

Welche Fremdsprache darf es sein?

Beitrag von „Friesin“ vom 13. Februar 2019 12:45

Zitat: "Nein, das passt schon mit der Entwicklung der Fremdsprachendidaktik zusammen. Die "kommunikative Wende" der 80er-Jahre hat natürlich ein wenig gebraucht, bis sie in der Lehrerbildung und vor allem an den Schulen angekommen ist. Von daher dürfte es zu der Zeit, als du, Keckks und ich Abi gemacht haben, noch eine ganze Reihe Englischlehrer der "alten Garde" gegeben haben, die auf Kommunikation in der Fremdsprache nur wenig Wert gelegt haben."

da bin ich erstaunt.

Ich habe vor gefühlt 120 Jahren Abitur gemacht, aber im Englischunterricht wurde (ausschließlich) Englisch und im Französisch-Unterricht größtenteils Französisch.

Zitat von Morse

Das "Quatschen" sollte nicht völlig frei sein, sondern in einem an das Können der SuS eingeschränkten Rahmen, der eine Hilfestellung ist.

- ein Schritt nach dem anderen
 - erst das Leichte, dann das Schwere
 - erst eine Kompetenz, dann mehrere auf einmal
 - erst erklären, dann üben
 - nicht üben, was nie erklärt/gelernt wurde
- usw.

Alles anzeigen

Genau so kenne ich es aus eigener Erfahrung. Ich dachte, das sei die normale Vorgehensweise.

Vll habe ich nur einfach Glück gehabt?